

Seit vier Jahren haben wir keinerlei Hilfe bei unserer Arbeit in Anspruch nehmen brauchen. Im Gegenteil, wir haben in jedem Jahr durch Witterungseinflüsse notwendig gewordene Hilfe in anderen Betrieben leisten können. Deshalb möchten wir sagen, nicht die Anzahl der Arbeitskräfte ist entscheidend, sondern die Anforderungen, die eine Leitung bei der Lösung aller Aufgaben an sich selbst stellt. Dabei spielt die Qualifizierung aller Mitglieder und besonders der Bäuerinnen eine sehr entscheidende Rolle. Um zum Beispiel alle Maschinen mit zwei Traktoristen zu besetzen, hätten auch unsere Männer nicht ausgereicht. Bei uns ist es nicht nur den Männern vorbehalten, an der Durchsetzung der wissenschaftlich-technischen Revolution teilzuhaben. Die Frauen qualifizieren sich im gleichen Maße, natürlich entsprechend ihren physischen Möglichkeiten. Es muß einfach der Vergangenheit angehören, daß die Männer die moderne Technik bedienen und die Frauen die noch übrigbleibende manuelle Arbeit verrichten. Sonst hätten die Frauen in der Landwirtschaft durch den ständigen Rückgang der körperlichen Arbeit nur eine begrenzte Perspektive.

Wir müssen aber auch feststellen, daß wir nicht alle damit im Zusammenhang stehenden Probleme selbst lösen können. Eine Schwierigkeit, die Frauen für die Bedienung der Technik zu gewinnen, besteht zum Beispiel darin, daß wir seit Jahren auf Schleppersitze warten, die sich nicht nachteilig auf die Gesundheit der Frauen auswirken. Die Schichtarbeit, die nach unserer Meinung zur Einführung industriemäßiger Produktionsmethoden gehört, bringt aber auch große Veränderungen im persönlichen Leben unserer Bäuerinnen und Bauern mit sich. Das hektische Leben in den Kampagnen ist einer normalen geregelten Arbeitszeit und einem kontinuierlichen Arbeitsablauf gewichen. Es besteht für alle die Möglichkeit, ausgeruht die Arbeit aufzunehmen. Damit kann innerhalb der Arbeitszeit nicht nur mehr geleistet werden, sondern die qualitativen Anforderungen an die Arbeit können ebenfalls größer sein. So ist mehr Zeit, sich der Familie und besonders der Erziehung der Kinder zu widmen. Es besteht aber auch gleichzeitig die Möglichkeit, die kulturellen Bedürfnisse zu befriedigen. Die gesicherte materielle Grundlage in allen unseren sozialistischen landwirtschaftlichen Betrieben ermöglicht die Erfüllung vieler Wünsche. Aber es ist schon lange kein Geheimnis mehr, daß nicht mit Fernsehapparat, Kühlschrank, Waschmaschine und Auto alle Bedürfnisse unserer Landbevölkerung befriedigt sind. Was uns aber als das wichtigste erscheint, ist die Tatsache, daß durch die Schichtarbeit allen Mitgliedern